

## **Klopstock, Friedrich Gottlieb: Zeit, Verkündigerin der besten Freuden (1753)**

1    Zeit, Verkündigerin der besten Freuden,  
2    Nahe selige Zeit, dich in der Ferne  
3    Auszuforschen, vergoss ich  
4    Trübender Thränen zu viel  
  
5    Und doch komst du! O dich, ja Engel senden,  
6    Engel senden dich mir, die Menschen waren,  
7    Gleich mir liebten, nun lieben  
8    Wie ein Unsterblicher liebt.  
  
9    Auf den Flügeln der Ruh, in Morgenlüften,  
10   Hell vom Thaue des Tags, der höher lächelt,  
11   Mit dem ewigen Frühling,  
12   Komst du den Himmel herab.  
  
13   Denn sie fühlet sich ganz, und giesst Entzückung  
14   In dem Herzen empor die volle Seele,  
15   Wenn sie, dass sie geliebt wird,  
16   Trunken von Liebe, sichs denkt!

(Textopus: Zeit, Verkündigerin der besten Freuden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/572>)